

Ressort: Politik

Selbstmorde in Südeuropa: SPD widerspricht Vorwurf von Lafontaine

Berlin, 15.01.2013, 01:00 Uhr

GDN - Die Bundes-SPD hat den Vorwurf von Ex-Linksparteichef Oskar Lafontaine zurückgewiesen, auch Sozialdemokraten und Grüne trieben mit ihrem Euro-Rettungskurs notleidende Südeuropäer in den Tod. SPD und Grüne hätten mit ihrer Zustimmung zum Fiskalpakt die Hartz-IV-Regelungen mitsamt der Agenda 2010 in ganz Europa verbreitet und seien mitverantwortlich dafür, dass "sich Menschen im Süden umbringen", hatte Lafontaine im ARD-Morgenmagazin gesagt.

SPD-Generalsekretärin Andreas Nahles bezeichnete die Äußerung in der "Süddeutschen Zeitung" (Dienstausgabe) als eine "gehässige Verzweiflungstat" des einstigen SPD-Parteivorsitzenden im niedersächsischen Landtagswahlkampf. "Im Abstiegskampf scheinen Lafontaine alle Mittel Recht - je unbedeutender die Linkspartei desto verantwortungsloser", konterte Nahles.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-5814/selbstmorde-in-suedeuropa-spd-widerspricht-vorwurf-von-lafontaine.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619